



Tages Familien

Rapperswil-Jona

2018

JAHRESBERICHT

Unterstützt durch
Rapperswil-Jona



Redaktion/Layout: Adrienne Gabathuler

Herausgeber: Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona

Inhalt

Bericht der Präsidentin	2
Bericht der Geschäftsleitung	3-4
Worte von Thomas Rüegg	5-6
Bericht Öffentlichkeitsarbeit	8
Erfolgsrechnung 2018 / Bilanz 31.12.18	10-11
Bericht Finanzen	12
Weiterbildungen	14
Wichtige Informationen	15
Bilder der HV 2018	17-18
Kontaktadressen	19-20

Bericht der Präsidentin

„Nicht alle Stürme sind da um das Leben durcheinander zu bringen, manche klären auch den Weg“

Zurzeit ist es auf meinem Posten als Präsidentin so ruhig, dass ich schon bald Zweifel an meiner Daseinsberechtigung hege. Aber ich bin auch stolz, dass alle Zahnräder optimal ineinandergreifen, wir das Meiste von dem was wir vor 5 Jahren alles in Angriff nehmen wollten, tatsächlich auch schon umsetzen konnten.

Personelles in unserem Tagesfamilienverein

Dieses Jahr wird zwar nicht direkt in unserem Verein eine personelle Veränderung eintreten, dafür aber indirekt umso mehr. Thomas Rüegg wird von seinem Amt als Stadtrat zurücktreten. Er war zusammen mit Claudia Taverna unser Partner im Stadthaus. Sie haben die letzten Meilensteine mit uns in einem wunderbaren und sehr partnerschaftlichen Umgangston abgearbeitet. Ich möchte Thomas an dieser Stelle danken für die tolle Unterstützung, die guten Ideen und seine wohlwollende Art uns gegenüber. Ich persönlich danke ihm für sein mir entgegen gebrachten Vertrauens bezüglich all unserer Umstrukturierungsaktivitäten und unserer Entwicklung zu dem was wir heute sein dürfen.

Rückblick Verein

Für mich persönlich war die Verabschiedung von Madeleine Greuter ein unvergessliches Erlebnis im vergangenen Vereinsjahr. Sie wurde von uns mit einem Canadier zur Lützelau gerudert und wieder zurück. Sie wurde mit Cüpli und Knabbersachen für die Überfahrt gepflegt und mit Blumenbändern geschmückt (siehe Foto). Es war ein toller Abend mit dem Vorstand und den operativen Mitarbeitern aus dem Verein, mal in einem ganz anderen Umfeld und mit ganz anderen Themen.

Die Präsidentin

Sandy Bürki

Bericht der Geschäftsleitung

"Wer immer tut was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist." Henry Ford

Geschätzte Tagesfamilien, Eltern, Mitarbeitende des Vereins, ehrenamtliche Helfer, GönnerInnen und InteressentInnen.

„Wer immer tut was er schon kann...“, sorgt auch für Konstanz und Verlässlichkeit, was in unserem Beruf unumgänglich ist! Wenn wir uns vorstellen, wie Kinder reagieren würden, wenn wir täglich ihr Schlafzimmer umstellen oder jedes Spiel nur einmal spielen würden!? ...oder wir kochen jeden Tag etwas Neues, Unbekanntes!?

Nur ist es so, dass das Gewohnte und Bekannte Vieles erleichtert und Sicherheit gibt. Um jedoch neue Ziele zu erreichen, um uns zu verändern und um über uns hinaus zu wachsen, benötigen wir auch das Risiko etwas zu Wagen. Neues anzugehen und uns dem unangenehmen Gefühl der Unsicherheit auszusetzen benötigt Überwindung. Dies geht wohl Erwachsenen, sowie auch den Kindern so!

In diesem Sinne bin ich froh um Anregungen, Kritik, Ideen, die uns weiterbringen und uns immer wieder fordern, unsere Grenzen neu zu denken!

Eine Veränderung, welche wir im letzten Jahr angegangen sind, ist die Einführung von Erfahrungslöhnen für die Tagesmütter. Vorerfahrung, Ausbildung und Anstellungsjahre im Verein sind hierbei Grundlage für die Berechnung.

Die interne Weiterbildung zum Thema Grenzen setzen, „Jetzt sag ich aber Stopp!“ war bestimmt auch eine Herausforderung. Denn Grenzen zu setzen benötigt genau diesen Mut, etwas zu tun, was man bisher nicht so getan hat.

Auch im 2019 organisieren wir wieder interne Weiterbildungen für die Tagesfamilien, alle Tagesmütter, sowie interessierte Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

„Familiärisch und Essen in Tagesfamilien“

Datum Donnerstag 23. Mai und Donnergtag 07. November 2019

Ort Neuhof in Jona

Zeit 19:00 Uhr bis ca.22:00 Uhr

Frau Annemary Anderes, Ernährungsberaterin SVDE wird uns die Grundlagen rund um eine gesunde Ernährung für Kinder am Familientisch näherbringen.

Die Weiterbildung wird wie immer der Erfüllung der obligatorischen Weiterbildung von 3h pro Jahr angerechnet und mit einem Eintrag im Bildungsbüchlein bescheinigt.

Weitere Weiterbildungen für Tageseltern findet ihr auf der Website der kibesuisse (www.kibesuisse.ch) unter der Rubrik „Tagesfamilien“.

Bestimmt gibt es auch im kommenden Jahr Beständiges, aber auch Veränderungen und „Riskantes“ anzupacken.

Ich freue mich sehr darauf und danke allen Mitwirkenden des Vereins Tagesfamilien!

Danken möchte ich auch

- den Tagesmüttern für ihre pflichtbewusste und verantwortungsvolle Arbeit,
- den Verantwortlichen der Stadt Rapperswil-Jona, Thomas Rüegg und Claudia Taverna für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit,
- meinen VorstandskollegInnen, Sandy, Michael, und Adrienne für die strategische Ausrichtung, die Übersicht über Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit,
- der Geschäftsstellenleiterin Jeannette und den Vermittlerinnen Claudia und Laurence für ihren wertvollen Einsatz im Hinter- und Vordergrund.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken, Ihr Engagement und Danke an alle fleissigen Hände, welche unseren Kindern Freude und ein behütetes Aufwachsen ermöglichen!

Mit herzlichem Gruss

Markus Buchli

Worte von Thomas Rüegg

Der Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona blickte 2018 auf sein 35-jähriges Bestehen zurück; er wurde 1983 von Ursula Thurnherr gegründet. In seiner langen Bestehenszeit hat der Verein mehr als einmal bewiesen, dass er sich immer wieder den neuen Gegebenheiten der Gesellschaft anpassen und den ‚Geist der Zeit‘ aufnehmen kann – Veränderung in der Konstante.

Anlässlich der Vereinigung der Gemeinden Rapperswil und Jona im Jahr 2007 hat die Stadt einen Schwerpunkt bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt. Als Schulpräsident und Stadtrat Bildung, Familie, wurde ich mit der Ausarbeitung der Zusammenarbeit betraut. Bereits 2008 verabschiedete der Stadtrat den Entscheid, die privaten Angebote der Kinderbetreuung nicht zu übernehmen, aber finanziell im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zu unterstützen. Auch die Bürgerversammlung folgte dem Ansinnen des Stadtrats, diese Zusammenarbeit systematischer zu verfolgen und mittels einer Ansprechstelle bei der Stadt zu unterstützen. So entstand der Fachdienst Familienergänzende Kinderbetreuung.

Die Ablösung der bisherigen Defizitgarantie der Stadt durch eine Leistungsvereinbarung erforderte komplexe Finanzierungspläne und Anpassungen der Vereinsstrukturen, insbesondere die Trennung der operativen und der strategischen Geschäfte. Nach längerer Ausarbeitungszeit und einer Anpassung der Statuten im Mai 2012, konnte im Juli 2012 eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden, die in ihren grossen Zügen noch heute ihre Gültigkeit hat. Im gleichen Jahr wurde das Präsidium von Monika Patelli an Alexandra Bürki übergeben.

Hatte bisher der Verein Tagesfamilien die Bewilligung der Tageseltern im Auftrag der Vormundschaftsbehörde abgeklärt, so fiel diese Aufgabe mit der Gründung der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde 2013 den Gemeinden zu. Fortan wurden nicht mehr Kinder einzeln bewilligt, sondern die Stadt überprüfte die Tageseltern einmal jährlich mit Hilfe einer externen Fachperson. Es lag nahe, dass diese Aufgabe ebenfalls vom Ressort Bildung, Familie übernommen wurde, war uns doch insbesondere das Thema Qualität in der Betreuung sehr wichtig.

Gemeinsam mit dem Verein wurden folgende Neuerungen umgesetzt: seit 2013 verfügen alle Tageseltern über die Grundausbildung und den Nothelferkurs und nehmen an den Weiterbildungen des Vereins Tagesfamilien teil. Der Arbeitsvertrag garantiert nun, nebst dem Lohn und Sozialversicherungen, fünf Wochen Ferien, eine Infrastrukturpauschale und einen Kleinkinderbeitrag für Kinder bis 18 Monate. Schöne Neuerungen und Zeugen eines modernen Vereins, der sein 30-jähriges Bestehen mit einer Nachtwächterführung von Markus Thurnherr (Ehegatte der Gründerin) feiern durfte!

In den folgenden Jahren wurden vom Verein weitere Grundlagen für die Arbeit der Tageseltern ausgearbeitet und umgesetzt: so folgte 2014 das pädagogische Konzept, 2015 der Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Übergriffen, 2016 ein Kurs zur Kreativität in Tagesfamilien, 2017 eine interne Weiterbildung

Nothelferkurs und letztes Jahr eine Weiterbildung zum Thema Selbstbehauptung und Abgrenzung.

Während die Zahl der Tageseltern konstant bei ca. zwanzig Tagesmüttern geblieben ist, stieg die Zahl der Kinder in den letzten fünf Jahren von 42 auf 88. Das Angebot ‚Tageseltern‘ entspricht einem klaren Bedürfnis.

Der Verein Tagesfamilien bleibt am Puls der Zeit. Das wurde 2015 mit der Einführung einer Mittagstischbetreuung und auch 2017 mit der Kürzung des Vorstands auf drei Stellen und der Umsetzung einer Geschäftsführung bewiesen. Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Rapperswil-Jona trug all diesen Veränderungen Rechnung und wurde 2018 angepasst.

Mit dem bevorstehenden Abschluss meiner Amtstätigkeit darf ich gerne auf viele Jahre guter Zusammenarbeit zurückblicken und ich bin zuversichtlich, dass der Verein Tagesfamilien auch in Zukunft ein wichtiger Partner der Stadt für die familien- und schulergänzende Betreuung bleiben wird.

Rapperswil-Jona, anfangs März 2019

Thomas Rüegg (Schulpräsident/Stadtrat)





Öffentlichkeitsarbeit

Mein erstes Amtsjahr als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit startete so richtig nach den Sommerferien. Geplant war die Gestaltung von neuen Flyern, Postkarten und Plakaten. Zusammen mit Jeannette Giger und Markus Buchli machte ich mich also auf den Weg, um einen intensiven und spannenden Prozess der Gestaltung erleben zu dürfen. Unterstützt wurden wir dabei von Nadine Rütsche, die uns als Grafikerin ihr Wissen, ihre Ideen und ihre Erfahrung zu Verfügung stellte. Unzählige Telefonate, e-Mails und Sitzungen liegen hinter uns und mit jedem Mal nahm das Layout, die Texte und die Gestaltung mehr Form an. Gerade heute – Ende März – wurden mir die Ergebnisse zugestellt! Ich habe richtig Freude daran!

Farbig sind sie.
Fröhlich.
Mit blonden, braunen und schwarzen Haaren.
Mit Grübchen und Zahnlücken.
Lachend.
Mit strahlenden Augen.
Herzerwärmend.

Das sind die Sujets auf den neuen Flyern, Postkarten und Plakaten. Achten auch Sie sich drauf – plötzlich werden Sie an den Plakatstehlen der Stadt einem unserer Bilder begegnen. Oder beim Kinderarzt oder in der Stadtbibliothek entdecken Sie einen neuen Flyer unseres Vereins. Weil ja, wir suchen sie - die Tagesmütter und -väter. Familien, die Kinder aus anderen Familien betreuen. Und mit der Werbung hoffen wir, dass alle Kinder, die ein Plätzchen in einer Familie haben möchten, dieses auch bekommen werden.

Am 28.März dürfen wir uns zudem im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema „Ein Jahr vor dem Kindergarten“ im Kreuz Jona als Betreuungsangebot präsentieren. Am 03.Mai werden wir mit einer Überraschung auf dem Freitagsmarkt anwesend sein. Ziel ist, dass man uns kennt. Dass die Möglichkeit, das Kind in einer anderen Familie betreuen zu lassen, präsent ist und als weitere Option der externen Kinderbetreuung in Betracht gezogen werden kann. Und Ziel ist auch, weitere Mütter und Väter zu finden, die sich vorstellen können, ein weiteres Kind in der Familie stunden- halbtage- oder tageweise zu betreuen. Weil es Freude macht, weitere Kinder in der Familie zu haben. Weil die eigenen Kinder von anderen Kindern lernen und profitieren, vielleicht einen neuen Freund/neue Freundin finden.

Wir lassen uns überraschen, was die neuen Werbemittel bewegen werden!

Adrienne Gabathuler

Eltern halten die Hände
ihrer Kinder für eine Weile.

Ihre Herzen jedoch für immer...

Worte können nicht ausdrücken die Freude über neues Leben.

(Hermann Hesse)



Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 31.12.2018

ERTRAG	2017	2018
Erträge Betreuung	#####	#####
Debitorenverlust	-1'339.65	
Leistungsvereinbarung Stadt Rapperswil-Jona	#####	#####
übriger Ertrag	0.00	420.00
Spenden	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	#####	#####
Besoldungen Tagesmütter	#####	#####
Besoldung Vermittlerinnen/ Geschäftsstelle/ Vorstand	41'439.00	45'724.95
Sozialversicherungen	30'649.35	37'177.85
Personalnebenaufwand	5'315.51	2'574.35
Sachversicherungen und Gebühren	313.60	0.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	10'920.08	10'377.69
Diverser Aufwand	2'277.75	2'999.70
Finanzaufwand und Finanzertrag	270.79	326.64
	#####	#####
JAHRESGEWINN	17'064.05	32'374.63

Bilanz

Bilanz 31.12.2018

AKTIVEN	2017	2018
Umlaufvermögen	#####	#####
Flüssige Mittel	#####	#####
Forderungen	20'423.49	42'918.52
aktive Rechnungsabgrenzungen	694.35	328.35
TOTAL AKTIVEN	#####	#####
PASSIVEN		
kurzfristiges Fremdkapital	36'586.55	51'670.10
Kreditoren	36'586.55	51'670.10
Eigenkapital	81'812.42	98'876.47
Vereinsvermögen	81'812.42	98'876.47
Vereinserfolg	17'064.05	32'374.63
TOTAL PASSIVEN	#####	#####

Bericht Finanzen

Der Erfolgsrechnung 2018 kann entnommen werden, dass sich die Erträge aus der Betreuung im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegt haben. Die Auslagen für die Besoldungen der Tagesmütter sind um knapp Fr. 15'000.00 angestiegen, was damit zu erklären ist, dass per August 2018 die Berufserfahrungsentschädigung für die Tagesmütter umgesetzt werden konnte. Die Tagesmütter erhalten nun je nach Berufserfahrung einen Zuschlag pro Betreuungsstunde pro Kind. Der Abschluss zeigt auf, dass auch in den nächsten Jahren, obwohl dann die Erhöhung der Berufserfahrungsentschädigung für das gesamte Jahr zum Tragen kommen wird, mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet werden kann. Dies freut uns! Die Zukunft wird zudem zeigen, ob allenfalls weitere Schritte gemacht werden können, um die Löhne der Tagesmütter noch attraktiver zu gestalten. Bei den Einnahmen gab es gestützt auf die neu abgeschlossene Leistungsvereinbarung mit der Stadt eine Anpassung. Insgesamt können wir auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken und feststellen, dass der Verein Tagesfamilien finanziell gesund dasteht.

Michael Gerwer



Ihre Spende hilft uns, Kindern eine gute
Tagesstätte zu ermöglichen.
PostFinance 60-562486-1
z.G. Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona



Weiterbildungen

- **Interne Weiterbildung im 2019:**

„Familientisch und Essen in Tagesfamilien“

Datum Donnerstag 23. Mai und Donnertag 07. November 2019

Ort Neuhof in Jona

Zeit 19:00 Uhr bis ca.22:00 Uhr

- **Familienforum Rapperswil-Jona:**

Montags im Schlüssel:

<http://www.schule.rapperswil-jona.ch/de/familienzentrum/informationen/fz/montagsimschluesselfz/>

- **Verband Kinderbetreuung Schweiz – kibesuisse:**

https://www.kibesuisse.ch/weiterbildung/?filter_kurskategorie=&filter_preis_mitglied=0

Der Weiterbildungs-Jahresplan für Betreuungspersonen in Tages- und Mittagstischfamilien kann unter www.kibesuisse.ch eingesehen werden.

Wichtige Informationen

**HAUPTVERSAMMLUNG AM
Dienstag, 14. Mai 2019**

www.tagesfamilien-rj.ch

WWW.KIBESUISSE.CH

Bitte vormerken:

**HAUPTVERSAMMLUNG 2020:
AM
Dienstag, 12. Mai
Einladung folgt!**

Von Kindern lernen

Überall ist Wunderland

Kinder sind Augen,
die sehen, wofür wir
längst schon blind sind.

Kinder sind Ohren,
die hören, wofür wir
längst schon taub sind.

Kinder sind Seelen,
die spüren, wofür wir
längst schon stumpf sind.

Kinder sind Spiegel,
die zeigen, was wir
gerne verbergen.

Rolf Zuckowski

Handwritten text on the left side of the page, partially obscured by the baby's head.

Handwritten text on the right side of the page, partially obscured by the baby's head.



Impressionen der HV 2018





Kontaktadressen Vermittlerinnen

Vermittlerinnen Tagesfamilien Rapperswil-Jona

Laurence Schneckenburger

Pius Rickenmann-Strasse 35, 8640 Rapperswil

Tel. 079 962 85 81

schneckenburger@tagesfamilien-rj.ch

mittagstisch@tagesfamilien-rj.ch

Claudia Giezendanner

Meienhofstrasse 46, 8645 Jona

Tel. 079 962 85 72

giezendanner@tagesfamilien-rj.ch

ALLE
MENSCHEN
sollten
ihre Kindheit
VON ANFANG BIS ENDE
mit sich
tragen

ASTRID LINDGREN

Kontaktadressen

Sandy Bürki • Präsidentin

Säntisstrasse 3, 8640 Rapperswil

Tel. 079 237 56 81 • praesidium@tagesfamilien-rj.ch

Markus Buchli • Geschäftsführer

Alte Jonastrasse 14, 8640 Rapperswil

Tel. 055 210 33 59 • personelles@tagesfamilien-rj.ch

Jeannette Giger • Geschäftsstelle

Brauereiweg 6, 8640 Rapperswil

Tel. 079 962 85 56 • info@tagesfamilien-rj.ch

Michael Gwerder • Finanzen

Eichwiesstrasse 35, 8645 Jona • finanzen@tagesfamilien-rj.ch

Tel. 079 195 07 89

Adrienne Gabathuler • Öffentlichkeitsarbeit

Birkenstrasse 1, 8640 Rapperswil

Tel. 055 210 52 15 • sekretariat@tagesfamilien-rj.ch

